

BÜHNEN BERN

BERNER

SYMPHONIEORCHESTER

OPER

SCHAUSPIEL

BALLETT

GESCHÄFTSBERICHT
2024/25

Bühnen Bern dankt für die Unterstützung

Subventionsgeberinnen

Stadt Bern
Kanton Bern
Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Förderin

Burgergemeinde Bern

Privates Engagement

Verena Immenhauser
Anni Inäbnit
Elisabeth Marazzi
Vera Michalski-Hoffmann
Dr. Christian Schoenenberger

Clubs

Club BSO
Club Bühnen Bern

Stiftungen

BEKB Förderfonds
Bürgi-Willert-Stiftung
Ernst Göhner Stiftung
Fondation Iris Schermann
Fondation Johanna Dürmüller-Bol
Fondation Suisa
Migros Kulturprozent
Geschwister Louis-Stiftung
GVB Kulturstiftung
Kulturstiftung der Burgergemeinde Bern
Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia
Stanley Thomas Johnson Stiftung
Stiftung Sostenuto
Ursula Wirz-Stiftung
Warlomont-Anger-Stiftung

Sponsoring

Ast & Fischer AG
Bernaqua
Blumen Ackermann AG
CSL Behring
Die Mobiliar
Eyeparc AG
Insel Gruppe AG
LEGATO Vermögensmanagement AG
Losinger Marazzi AG
Ricola Schweiz AG
Rüthy Goldschmiede GmbH
Sportklinik Bern
Teo Jakob AG

Partnerschaften

APG, Applied Health Care, BERNEXPO, Casino Bern, cool-tec GmbH, Delinat-Weindepot Bern, Dampfzentrale Bern, Der Bund & BZ (Medienpartner), Hans Hofer – Geigenbauer, Hochschule der Künste Bern HKB, Hotel Bellevue Palace, Hotel Kreuz, Kino Rex Bern, Kornhausbibliotheken, m2act Migros Kulturprozent, Müller & Schade AG, Reportagen, SBB, Schlachthaus Theater Bern, Stücklabor, Swissôtel Allegro Kursaal Bern, Theater Freiburg i. B., STUCard, Theater Winkelwiese, Theater Winterthur, Verlingue AG, Villa Morillon

Herzlichen Dank für die Treue und das grosszügige Engagement!

Für die grosszügige Unterstützung danken wir zudem allen Mäzen*innen und Stiftungen, die nicht genannt werden möchten.

Inhalt

5	Einleitung
11	Publikumszahlen
20	Premieren- & Konzertübersicht
52	Jahresrechnung
53	Bilanz
54	Erfolgsrechnung
56	Mittelflussrechnung
58	Veränderung des Organisationskapitals
60	Anhang zur Jahresrechnung
68	Bericht der Revisionsstelle
72	Besucher*innenstatistik



«Verity Wingates Tatjana und Jonathan McGoverns Onegin lassen sich zum emotionalen Hochdruck nicht zweimal bitten.»

Oper!

Einleitung

In der Saison 2024/25 konnte Bühnen Bern an die erfolgreiche Rekordspielzeit 2023/24 anknüpfen und die Gesamtbesucher*innenzahl noch einmal leicht steigern: Insgesamt 151'920 Zuschauer*innen besuchten die total 476 Konzerte und Veranstaltungen von Oper, Schauspiel, Ballett und dem Berner Symphonieorchester.

Die Spielzeit 2024/25 gehört damit, was den Publikumszuspruch anbelangt, zu den erfolgreichsten Spielzeiten seit der Fusion von Stadttheater und Berner Symphonieorchester. Darüber hinaus zeigen zahlreiche Auszeichnungen und Nennungen, dass Bühnen Bern mit einem stimmigen Programmangebot, interessanten Regiehandschriften und hochkarätigen Künstlerpersönlichkeiten sowohl das Publikum vor Ort anspricht als auch über die Grenzen der Region hinausstrahlt.

Das Konzert konnte dabei mit einem Plus von 3'746 Zuschauer*innen (bei total 39'643 Besucher*innen) den signifikantesten Anstieg verzeichnen. Der vermeintliche Rückgang bei Ballett und Oper wiederum erklärt sich durch die separat ausgewiesene Gemeinschaftsproduktion *Dido & Aeneas*, die im Stadttheater bei zwölf Vorstellungen eine Auslastung von 90% erreichte.

Mit 21'640 jungen Zuschauer*innen konnte Bühnen Bern auch im Bereich des jungen Publikums das hohe Niveau der Vorsaison leicht übertreffen und den Anteil junger Besucher*innen auf 16% steigern. In dieser Spielzeit wurden erneut elf ausgewiesene Kinder- und Jugendproduktionen mit insgesamt 76 Vorstellungen präsentiert, die mit einer Gesamtauslastung von 92% auf eine grosse Publikumsnachfrage trafen und zeigen, wie gut dieses Programm angenommen wird.

Oper

In der Oper wurde mit der Inszenierung der *Götterdämmerung* erstmalig in Bern ein vollständiger *Ring des Nibelungen* von Richard Wagner abgeschlossen. Regie führte wie auch bei allen anderen Abenden des Zyklus Ewelina Marciniak, die mit ihrem Ausstattungsteam erneut eine bildstarke und zeitgenössische Interpretation vorlegte. Die musikalische Leitung lag in den Händen des Chefdirigenten und Co-Operndirektors Nicholas Carter, der sich mit dieser Produktion nach vier Jahren von Bühnen Bern verabschiedete. Er wird ab der Saison 2026/27 Generalmusikdirektor der Staatsoper Stuttgart und beweist damit, dass Bühnen Bern auch international als Talentschmiede angesehen werden kann. Neben internationalen Gästen waren auch die Mitglieder des Berner Opernensembles bei der *Götterdämmerung* auf der Bühne des Stadttheaters zu erleben: Jonathan McGovern als Gunther, Christian Valle als Hagen, Patricia Westley als Woglinde sowie Evgenia Asanova als Wellgunde. Besonders erwähnenswert ist an dieser Stelle noch Claude Eichenberger, die ihr sehr erfolgreiches Rollendebüt als Brünnhilde gab. Mit 74% Auslastung und internationaler Resonanz hat sich für Bühnen Bern der Kraftakt, als der diese Wagneroper nicht nur unter künstlerischen, sondern auch unter technischen und dispositionellen Aspekten betrachtet werden kann, ausgezahlt. Oder wie SRF 2 Kultur urteilte: «Diese Ring-Aufführung ist für Bühnen Bern ein Unterfangen – es hat sich gelohnt.»

Spitzenreiter bei den Opernproduktionen war neben der unangefochten auf dem ersten Platz rangierenden *Zauberflöte*, die eine Auslastung von 96% erreichte, David Böschs Inszenierung von *Rigoletto* mit einer Auslastung von 86%. Das leichtere Genre war in der Saison 2024/25 mit einer Opéra-bouffe von Jacques Offenbach vertreten: *La Vie parisienne*. Nach ihrer äusserst erfolgreichen Inszenierung von *Guillaume Tell* kehrte Regisseurin Amélie Niermeyer für diese Produktion nach Bern zurück und bot gemeinsam mit ihrem Ausstattungsteam Christian Schmidt und Kirsten Dephoff einen rauschhaften, opulenten Bilderreigen. Marco Štorman, der die Regie von *Arabella* verantwortete, gastierte ebenfalls zum wiederholten Mal in Bern. Kiandra Howarth bezauberte als Arabella und überzeugte, genau wie Robin Adams als ihr Verehrer, Kritik und Publikum – ebenso wie das Berner Symphonieorchester unter der Leitung von Nicholas Carter. Erstmals in Bern inszenierte

Árpád Schilling, der zu den wichtigsten ungarischen Theatermachern seiner Generation gehört; die musikalische Leitung der Oper *Eugen Onegin* lag bei der jungen polnischen Dirigentin Anna Sułkowska-Migoń. In der Titelrolle brillierte Jonathan McGovern neben Verity Wingate als Tatjana.

Der stetig wachsende Kinderchor der Oper Bern kam unter der Leitung von Abélia Nordmann in dieser Spielzeit gleich zweimal zum Einsatz: In der Vidmar inszenierte Regisseurin Kathrin Elmiger die Kinderoper *Brundibár* von Hans Krása als eine Ode an den Zusammenhalt und die Freundschaft mit dem Kinderchor in der Hauptrolle. Auf der Bühne des Stadttheaters kam der Kinderchor bei *Dido & Aeneas* zu seinem zweiten grossen Spielzeitauftritt.

Überhaupt kann der Opern- und Tanzabend *Dido & Aeneas* von Henry Purcell als ein sehr gelungenes Beispiel spartenübergreifender Zusammenarbeit gelten. Choreografie und Regie lagen in den Händen der norwegischen Künstlerin Ina Christel Johannessen. Artem Lonhinov dirigierte das Berner Symphonieorchester, und sowohl das Ensemble von Bern Ballett als auch die Sänger*innen Evgenia Asanova, Jonathan McGovern und Patricia Westley aus dem Opernensemble sowie Chor und Kinderchor der Bühnen Bern überzeugten durch eindrucksvolle Tanzszenen und einfühlsame Musikalität.

Der vielfach gelobte Chor der Bühnen Bern unter der Leitung von Zsolt Czetner beschritt in der Saison 2024/25 mit dem Chorkonzert neue Wege: Statt eines klassischen Konzerts konzipierte Musiktheaterpädagoge Marco Ackermann ein Chorkonzert, das sich speziell mit Gaming-Musik befasste: *Epic Moments in Concert*. Die Bandbreite erstreckt sich dabei von Klassikern wie *Tetris* und *Super Mario* bis zu epischen Soundtracks, die der Chor und das Berner Symphonieorchester schwungvoll präsentierte. Zwei komplett ausverkaufte Vorstellungen mit einer Auslastung von 100% und eine Vielzahl neuer Besucher*innen zeigen, dass sich neue Wege der Musikvermittlung auszahlen.

Ballett

Neben *Dido & Aeneas* präsentierte Bern Ballett mit dem dreiteiligen Tanzabend *Zwielichter* eine weitere Produktion im Stadttheater. Choreografien von Lesley Telford, Marioenrico D'Angelo und Xie Xin zeigten drei sehr unterschiedliche zeitgenössische Tanzsprachen. Die Choreografie von Marioenrico D'Angelo entstand dabei im Rahmen des Pilotprojektes NEXT STEPS, das als gemeinsame Initiative von Bern Ballett, der Tanzkompanie St. Gallen und dem Migros-Kulturprozent-Tanzfestival «Steps» Künstler*innen dabei begleitet, im Anschluss an ihre Tanzkarriere den Weg in die Choreografie zu finden.

In den Vidmarhallen brachte es der Tanzabend *Fortuna* von Felix Landerer und Giuseppe Spota auf zwölf ausverkaufte Vorstellungen. Das Besondere an diesem Abend war die erstmalige Zusammenarbeit der beiden Ballettkompanien Bern und Bielefeld, bei der die Ensembles jeweils gemeinsam eine Premiere in Bielefeld und eine in Bern tanzten. *Don Quixote*, der erfolgreiche Tanzabend des taiwanesischen Choreografen Po-Cheng Tsai, begeisterte das Berner Publikum mit drei Wiederaufnahmen und erreichte ebenfalls eine Auslastung von 100%. Andauernder Beliebtheit erfreuen sich das Format *LSD – Laboratoire Suisse de la Danse* und die öffentlichen Proben der Compagnie, die ausnahmslos vor ausgebuchten Plätzen stattfanden.

Die Arbeit von Bern Ballett unter der Leitung von Tanzdirektorin Isabelle Bischof wurde in der jährlichen Umfrage des Fachmediums Tanznetz besonders hervorgehoben: Bern Ballett erreichte in der Kategorie «Künstlerische Highlights 2024/25» den 3. Platz als eine der herausragendsten oder bemerkenswertesten Tanzcompagnien der Spielzeit im deutschsprachigen Raum.

Schauspiel

Das Schauspiel war von einer ausserordentlichen Produktivität und einer bemerkenswerten Programmvietfalt geprägt. Dabei zeigt sich, dass gerade auch die zeitgenössischen Produktionen in allen drei Spielstätten der Vidmarhallen sowie die Inszenierungen in Aussen-spielstätten wie der Villa Morillon eine breite Akzeptanz und regen Besucher*innen-

zuspruch finden. Joanna Pramls Inszenierung von *Frühlings Erwachen* mit Berner Jugendlichen erreichte dabei den Spitzenplatz aller Schauspielproduktionen mit einer Auslastung von 94 %. Aber auch das Rechercheprojekt *#lookoftheday*, bei dem sich Regisseur Gernot Grünewald gemeinsam mit dem Team des Magazins *Reportagen* dem Thema der Super-Fast-Fashion-Industrie widmete, erzielte stattliche 84 % Auslastung. Stephan Kimmig inszenierte die Schweizer Erstaufführung von Yasmina Rezas Stück *James Brown trug Lockenwickler*, Marin Blülle zeichnete für die Uraufführung *Nimm die Alpen weg* von Hausautor Ralph Tharayil verantwortlich und Amelie von Godin übernahm die Regie der Uraufführung *Schimmernde Schluchten* der vorjährigen Hausautorin Anaïs Clerc.

Nicht nur bei den Neuproduktionen, auch bei den Wiederaufnahmen zeigen die Zahlen von *Der Goalie bin ich*, *Bernbuch*, *Meine weisse Stadt und ich* und natürlich *Blutbuch* mit 99 % Auslastung das kontinuierliche Interesse an diesen Erfolgsproduktionen. Lucia Kotikovas erfolgreicher Soloabend *Blutbuch* in der Regie von Sebastian Schug wurde zum Schweizer Theatertreffen 2025 und zur Woche junger Schauspieler*innen in Bensheim eingeladen, wo Lucia Kotikova auch den Günther-Rühle-Preis überreicht bekam.

Obwohl das Kindermärli *Ronja Räubertochter* eine stattliche Auslastung von 93 % aufweist, konnten zusammengenommen alle drei Schauspielproduktionen im Stadttheater *Der Revisor*, *Graf Öderland* und *Ronja Räubertochter* nicht ganz die Traumauslastung von 90 % der vorangegangenen Spielzeit erreichen. Dagegen errang Roger Vontobels Inszenierung *Eichmann – wo die Nacht beginnt* von Stefano Massini mit Claudius Körber und Lucia Kotikova überregionale Aufmerksamkeit, zog trotz der Schwere des Themas das Publikum in Scharen an und punktete mit 94 % Auslastung. «Ein Coup für die Schweizer Theaterlandschaft», urteilte CH Media.

Einmal mehr bespielte das Schauspiel auch die Villa Morillon. Neben der erfolgreichen Inszenierung von *Romeo und Julia*, die eine fantastische Auslastung von 99 % vorweisen kann, reüssierte auch *Wachtmeister Studer* im Park der Villa Morillon. Diese Produktion, die auch weiterhin auf dem Tresorplatz spielt, kann zusätzlich mit Schauspiel mobil gezeigt werden. Im Rahmen des Programms für mehr Nachhaltigkeit im Theaterbetrieb «x-change» kamen die Produktion *Woyzeck* vom Theater Freiburg und eine Koproduktion mit dem Theater Winkelwiese, *Bühnenbeschimpfung*, nach Bern; im Gegenzug fuhren die Produktionen *Die Dampfndel* nach Zürich und *Zeit für Freude* in den Breisgau.

Konzert

Die Konzertsaison 2024/25 stand ganz unter dem Eindruck des neuen Chefdirigenten des Berner Symphonieorchesters, Krzysztof Urbanski, dessen Konzertabende zum Erlebnis und in der Presse als «Kult» bezeichnet wurden.

Dabei entwickelten sich insbesondere die zwei Konzertabende *Beethoven – Die kompletten Klavierkonzerte* mit Pianist Jan Lisiecki sowie das zwölfte Symphoniekonzert *Aus der Neuen Welt* mit Nemanja Radulovic zu denkwürdigen Musikerlebnissen und bescherten dem Berner Symphonieorchester zu 100 % ausverkaufte Konzerte im Casino.

In bester Berner Tradition wurde auch die Konzertsaison 2024/25 mit dem von der Mobiliar unterstützten Openair-Konzert auf dem Bundesplatz glanzvoll eröffnet – dieses Mal unter der Leitung der Dirigentin Alevtina Ioffe, gemeinsam mit der ukrainischen Violinistin Diana Tishchenko. Natürlich waren auch im Casino wieder international renommierte Solist*innen und Dirigent*innen zu Gast: Kian Soltani, Anna Vinnitskaya, James Conlon, Simone Lamsma, Nemanja Radulović, um nur eine Auswahl zu nennen.

Die Fortsetzung des sehr erfolgreichen Programms *Hollywood in Bern II* sowie der erfolgreiche Familientag *Das Casino brummt* zeigen die Neugier des Publikums an klassischer Musik auch abseits der gängigen Wege. Einen weiteren Höhepunkt stellt in dieser Hinsicht das Filmkonzert *Casino Royale* dar, mit dem das BSO zur Einweihung der neuen Festhalle der Bernexpo beitrug. Über 2'000 Besucher*innen überzeugten sich von der klassischen Konzertkompatibilität der neuen Halle. Besonders erfreulich ist auch das anhaltend hohe Interesse an den Kinder- und Familienformaten des BSO. Das *Neujahrskonzert für Kinder* ebenso wie das Familienkonzert *Nacht* im Casino erreichten beispielsweise eine Auslastung von 97–100 %.

Soziale und ökologische Nachhaltigkeit

Bühnen Bern arbeitet kontinuierlich an Strategien zur nachhaltigen und sozialen Entwicklung. In einem partizipativen Prozess wurden in Kooperation mit der Tiefgrün GmbH und der Carbotech AG in zehn Arbeitsgruppen Massnahmen in allen Abteilungen erarbeitet, um den ökologischen Fussabdruck aktiv und konsequent zu verringern. Sensibilisierung beim Thema Mobilität der Gastkünstler*innen, konsequente Umstellung auf Recyclingpapiere, rein vegetarisches Catering im Stadttheater und der Veggie Friday der Theatergastronomie VIERTE WAND für Mitarbeitende können als Beispiele bereits realisierter Implementierungen angeführt werden.

Das Projekt «Tandem Diversität» ist vorderhand zu einem Abschluss gekommen und geht trotzdem weiter: Der Verhaltenskodex wurde aktualisiert und überarbeitet, neue Mitarbeiter*innen werden regelmässig in Workshops zum Thema Integrität und Umgang am Arbeitsplatz geschult und sensibilisiert.

... und vieles mehr

In der Nouvelle Scène konnten in dieser Spielzeit wieder vier Gastspiele angeboten werden, die kontinuierlich ein treues Abo-Publikum erreichten und mit einer Gesamtauslastung von 90 % zu Buche schlugen. Auch die zehn Kammermusikkonzerte erfreuten sich erneut hoher Beliebtheit.

Bühnen Bern war im Juni erstmalig Gastgeberin des 43. Internationalen Hans-Gabor-Belvedere-Gesangswettbewerbs. 135 Sänger*innen aus 45 Nationen kamen dafür eigens nach Bern. In einem grossen Galakonzert im Stadttheater gewann der südkoreanische Bariton Geon Kim den 1. Platz.

Von Ferienworkshops für Kinder bis zu den Seniorstars, dem Tanzclub der über 60-Jährigen, reicht das Angebot der Vermittlungsarbeit von Bühnen Bern. Um die ganze Bandbreite des Angebots sichtbar zu machen, präsentierte sich die Vermittlungsarbeit von Bühnen Bern am Ende der Spielzeit beim grossen Festival der Mitmach-Klubs in den Vidmarhallen unter dem Titel *Türen auf!* Mit dabei waren die drei Schauspielclubs, die Youngstars und Seniorstars im Tanz, der Kinderchor der Bühnen Bern, die Ad-hoc-Band *Achtung, fertig, Musik!* und das Projekt *HIER BIN ICH!*

Die Gastronomie VIERTE WAND erfreut sich sowohl unter den Mitarbeitenden von Bühnen Bern als auch beim Publikum anhaltender Beliebtheit und hat einen festen Platz in der Kultur- und Gastroszene Berns erobert.

Insgesamt konnte Bühnen Bern die Berichtssaison 2024/25 so mit einer schwarzen Null abschliessen.

Ein ganz besonderer Dank gilt neben unseren Subventionsgeber*innen unseren Freundeskreisen, dem Club Bühnen Bern und dem Club BSO, sowie unseren Sponsor*innen und Gönner*innen. Mit ihrer Unterstützung ist Bühnen Bern in der Lage, viele besondere Projekte wie das Openair auf dem Bundesplatz oder den Familientag *Das Casino brummt!* zu realisieren – Projekte, die sonst so nicht möglich wären.

Ein grosses Merci möchten wir an dieser Stelle auch unserem Publikum aussprechen, das sich so zahlreich immer wieder aufs Neue begeistern lässt und dafür sorgt, dass Bühnen Bern auch im schweizweiten Vergleich hervorragende Auslastungszahlen vorweisen kann. Das wichtigste Dankeschön aber gilt unseren über 500 Mitarbeitenden in Kunst, Technik und Verwaltung, die mit ihrer Hingabe und ihrem Engagement diese Bühnenerlebnisse erst ermöglichen.

Bern, im November 2025



Werner Luginbühl
Stiftungsratspräsident



Florian Scholz
Intendant

*«Ein Coup für die Schweizer
Theaterlandschaft.»*

CH Media

Claudius Körber, Lucia Kotikova



*«Diese Ring-Aufführung ist für Bühnen Bern
ein Unterfangen – es hat sich gelohnt.»*

SRF 2 Kultur



Publikumszahlen

Belegte Plätze	2024/25	2023/24	2022/23
Schauspiel	46'227	46'856	37'203
Oper	29'579	35'971	28'223
Ballett	9'518	13'336	12'968
Spartenübergreifend	7'255	0	1'926
Konzert	39'643	35'897	31'504
Diverse	4'617	4'266	5'262
Gastspiele	2'039	3'681	3'395
Gesamt (inkl. auswärtige Gastspiele)	151'920	150'939	136'112
Vorstellungszahl Bern	442	430	425
Belegte Plätze Bern	138'878	140'007	120'481
Vorstellungszahl auswärtige Gastspiele	34	29	36
Belegte Plätze Gastspiele von Bühnen Bern	13'042	10'932	15'631
Anzahl Vorstellungen	476	459	461

Stiftungsrat Bühnen Bern

Stiftungsratspräsident Werner Luginbühl
Stiftungsratsvizepräsident Michael Kaufmann
 Matthias Kuhn
 Sibyl Matter
 Ursula Nold
 Andreas Reber
 Tatjana Rothenbühler

Geschäftsleitung Bühnen Bern

Intendant Florian Scholz
Co-Operndirektor und Chefdirigent der Oper Nicholas Carter
Co-Operndirektor Rainer Karlitschek
Schauspieldirektor Roger Vontobel
Tanzdirektorin Isabelle Bischof

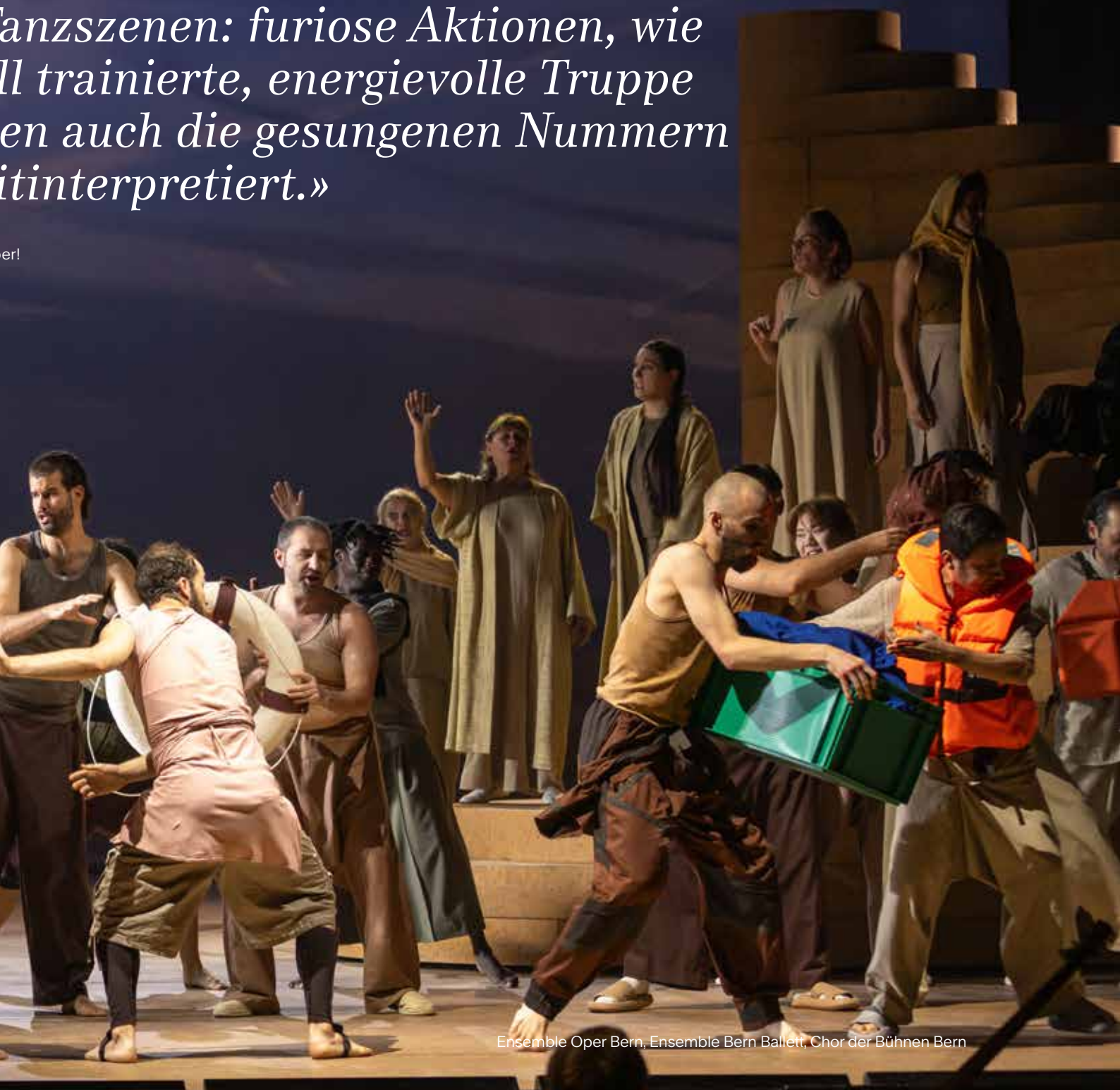
Kaufmännischer Direktor Anton Stocker
Betriebsdirektor Olaf Schmidt
Technischer Direktor Reinhard zur Heiden
Direktorin Kommunikation und Marketing Claudia Brier
Orchestermanager Axel Wieck

*«Stark sind hier eindrucksvolle T...
man überhaupt eine professionelle...
erlebt, die nebst den eigenen Szenen...
unermüdlich m...*



*tanzen: furiose Aktionen, wie
ll trainierte, energiegelade Truppe
en auch die gesungenen Nummern
itinterpretiert.»*

er!





«Noch ehe das erste Wort gesprochen ist, begreift man: Das Fürchterliche – es ist bereits geschehen. Gespielt wird heute Abend, um es zu begreifen.»

FAZ



«Ein triumphaler



Publikumserfolg.»

er Bund



*«Bern Ballett unter der
künstlerischen Leitung
von Isabelle Bischof zeigte
sich in Bestform.»*

Der Bund





Pre- mier- en- und Konzert- über- sicht

Oper

07.09.24 **La Vie parisienne**

von Jacques Offenbach
Libretto von Henri Meilhac und
Ludovic Halévy

Musikalische Leitung
Hans Christoph Büniger
Regie Amélie Niermeyer
Bühne Christian Schmidt
Kostüme Kirsten Dephoff

Stadttheater

13.10.24 **Arabella**

von Richard Strauss
Dichtung von
Hugo von Hofmannsthal

Musikalische Leitung
Nicholas Carter
Regie Marco Štorman
Bühne Márton Ágh
Kostüme Axel Aust

Stadttheater

19.01.25 **Eugen Onegin**

von Peter Iljitsch Tschaikowsky
Dichtung von Konstantin
S. Schilowsky nach
Alexander Puschkin

Musikalische Leitung
Anna Sułkowska-Migoń
Regie Árpád Schilling
Bühne Julia Balázs
Kostüme Axel Aust

Stadttheater

23.02.25 **Rigoletto**

von Giuseppe Verdi
Libretto von Francesco Maria Piave

Musikalische Leitung Artem Lonhinov
Regie David Bösch
Bühne Magda Willi
Kostüme Pascale Martin

Stadttheater

30.03.25 **Götterdämmerung**

von Richard Wagner

Musikalische Leitung
Nicholas Carter
Regie Ewelina Marciniak
Bühne Mirek Kaczmarek
Kostüme Julia Kornacka

Stadttheater

24.05.25 **Brundibár**

von Hans Krása
Text von Adolf Hoffmeister

Musikalische Leitung Artem Lonhinov
Kinderchor Abélia Nordmann
Regie Kathrin Elmiger
Bühne Konstantina Dacheva
Kostüme Corinne Krähenbühl

Vidmar 1

Wiederaufnahmen

15.05.25

Die Zauberflöte

von Wolfgang Amadeus Mozart
Text von Emanuel Schikaneder

Musikalische Leitung Artem Lonhinov

Regie Patrick Schlösser

Bühne Miron Schmückle

Kostüme Katja Wetzel

Stadttheater

Oper x Ballett

10.11.24

Dido & Aeneas

von Henry Purcell &
Ina Christel Johannessen

Choreografie Ina Christel Johannessen

Musikalische Leitung Artem Lonhinov

Bühne Yngvar Julin

Kostüme Bregje van Balen

Stadttheater

Schauspiel

12.09.24	Nimm die Alpen weg von Ralph Tharayil	Regie Marin Blülle Bühne Marin Blülle & Sebastian Schrader Kostüme Sebastian Schrader	Vidmar 2
14.09.24	Sturmhöhe oder Heathcliff Heathcliff! von Milena Michalek nach dem Roman von Emily Brontë	Regie Milena Michalek Bühne Charlotte Pistorius Ausstattung Lara Scherpinski	Vidmar 1
12.10.24	Frühlings Erwachen frei nach Frank Wedekind	Regie Joanna Praml Text Johanna Praml & Dorle Trachternach Ausstattung Inga Timm	Vidmar 1
26.10.24	Der Revisor von Nikolai Gogol	Regie Roger Vontobel Bühne Claudia Rohner Kostüme Ellen Hofmann	Stadttheater
06.11.24	Bühnenbeschimpfung (Liebe ich es nicht mehr oder liebe ich es zu sehr?) von Sivan Ben Yishai	Regie Julia Skof Ausstattung Eva Lilian Wagner	Vidmar 2
14.11.24	Woyzeck von Georg Büchner	Regie Bojana Lazić Bühne Zorana Petrov Kostüme Gertrud Rindler-Schantl	Vidmar 1
23.11.24	Ronja Räubertochter nach dem Roman von Astrid Lindgren	Regie Franziska Stuhr Ausstattung Katharina Grof & Lara Scherpinski	Stadttheater
06.12.24	James Brown trug Lockenwickler von Yasmina Reza	Regie Stephan Kimmig Ausstattung Sigi Colpe	Vidmar 1
15.01.25	Schimmernde Schluchten von Anaïs Clerc	Regie Amelie von Godin Ausstattung Kristin Buddenberg	Vidmar 2

01.02.25	Graf Öderland eine Moritat in zwölf Bildern von Max Frisch	Regie Armin Petras Bühne Natascha von Steiger Kostüme Cinzia Fossati	Stadttheater
21.02.25	Hedda Gabler von Henrik Ibsen	Regie Barbara Weber Bühne Simeon Meier Kostüme Sara Giancane	Vidmar 1
26.03.25	Eichmann – wo die Nacht beginnt von Stefano Massini	Regie Roger Vontobel Bühne Joanne Klopp Kostüme Anouk Hufschmid Hirschbühl	Vidmarhallen Tresorplatz
03.05.25	#lookoftheday Ein globales Rechercheprojekt, in Kooperation mit dem Magazin <i>Reportagen</i>	Regie Gernot Grünewald Bühne Michael Köpke Kostüme Ariane Königshof	Vidmar 1
06.06.25	Wachtmeister Studer nach dem Kriminalroman von Friedrich Glauser	Von und mit David Berger, Konstantina Dacheva, Jeanne Devos, Jonathan Loosli, Stéphane Maeder, Dominique Steinegger, Roger Vontobel, Felicitas Zürcher	Villa Morillon

Wiederaufnahmen

22.08.24	Romeo und Julia von William Shakespeare	Regie Ruth Mensah Szenografie Noah Spreng Kostüme Dominique Steinegger	Villa Morillon
15.09.24	Frederick von Leo Lionni	Regie Lisa-K. Breuer Idee & Konzept Fabienne Bieber, Isabelle Menke Bühne Sidonia Helfenstein Kostüme Shayenne Di Martino	Vidmar 2
18.09.24	Blutbuch nach dem Roman von Kim de l'Horizon	Regie Sebastian Schug Ausstattung Nico Zielke	Vidmar 2

29.10.24	Grand Horizons von Bess Wohl	Regie Roger Vontobel Bühne Claudia Rohner Kostüme Romy Springsguth	Vidmar 1
05.11.24	Das Bernbuch von Vincent O. Carter	Regie Barbara Weber Bühne Konstantina Dacheva Kostüme Dominique Steinegger	Vidmar 1
07.01.25	Der Goalie bin ig von Pedro Lenz	Regie Till Wyler von Ballmoos Bühne Evi Bauer	Vidmar 1

Extras

10.10.24– 08.05.25	Reportagen Live on Stage 21–27 Szenische Lesungen von wahren Geschichten	Stadttheater Mansarde
18.10.24 14.03.25 06.06.25	Liebe als politischer Akt mit Genet Zegay	Stadttheater Mansarde
31.10.24 23.01.25 24.04.25	Berner Bühnengespräche Eine Kooperation von Schlachthaus Theater, Dampfzentrale und Bühnen Bern	Dampfzentrale Stadttheater Schlachthaus Theater

Ballett

30.01.25	Fortuna Felix Landerer & Giuseppe Spota	Choreografie Felix Landerer & Giuseppe Spota Bühne Till Kuhnert Kostüme Irina Shaposhnikova	Vidmar 1
26.04.25	Zwielichter Lesley Telford, Marioenrico D'Angelo & Xie Xin	Choreografie Lesley Telford, Marioenrico D'Angelo, Xie Xin Bühne Verena Hemmerlein Kostüme Irina Shaposhnikova	Stadttheater
17.– 21.06.25	Tanzplattform Bern		Vidmarhallen
	17./18.06.25 Next Generation Tanzstücke von Saskya Pausé-Bégin, Lina Verveckken, Jesús Benzal Uraufführungen		Vidmar +
	19./20.06.25 Internationale Gastspiel		Vidmar 1
	21.06.25 Verleihung der Berner Tanzpreise		Vidmar 1
18.10.24 13.12.24 21.02.25 16.05.25	LSD – Laboratoire Suisse de la Danse	Künstlerische Leitung und Moderation Isabelle Bischof	Vidmar +

Wiederaufnahmen

17.09.24	Don Quixote von Po-Cheng Tsai, nach Miguel de Cervantes	Choreografie, Bühne & Kostüme Po-Cheng Tsai	Vidmar 1
-----------------	--	---	-----------------

Berner Symphonieorchester

24.08.24 Openair-Konzert auf dem Bundesplatz

Extrakonzert

Bundesplatz

Dirigentin Alevtina Ioffe

Violine Diana Tishchenko

Mit Werken von **Peter Iljitsch Tschaikowsky**, **Antonín Dvořák**, **Dmitrij Schostakowitsch**,
George Gershwin, **Felix Mendelssohn** und **Aram Chatschaturjan**

12./ 13.09.24 Brahms im Doppelspiel

1. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Krzysztof Urbański

Violine David Guerchovitch

Violoncello Gabriel Faur

Johannes Brahms (1833–1897)

Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll op. 102 (1887)

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)

Symphonie Nr. 4 f-Moll op. 36 (1876/77)

27./ 28.09.24 Hollywood in Bern II

Extrakonzert

Stadttheater

Dirigent Artem Lonhinov

Mit Werken von **John Williams**, **Ennio Morricone**, **Henry Mancini**, **Alan Silvestri**, **Johannes Brahms**, **Bedřich Smetana** u. a.

24./ 25.10.24 In einer Schweizer Sommernacht

2. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Mario Venzago

Klavier Behzod Abduraimov

Damenchor der Bühnen Bern

Othmar Schoeck (1886–1957)

Sommernacht op. 58 (1945)

Sergej Prokofjew (1891–1953)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 g-Moll op. 16 (1912/13, rev. 1923)

Claude Debussy (1862–1918)

Trois Nocturnes (1897–99)

Anna Clyne (*1980)

This Midnight Hour (2015)

**14./
15.11.24**

Bernstein tanzt den Mambo

3. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Jader Bignamini

Violoncello Kian Soltani

Arturo Márquez (*1950)

Danzón Nr. 2 (1993)

Erich Wolfgang Korngold (1897–1957)

Konzert für Violoncello und Orchester C-Dur op. 37 (1946)

Ennio Morricone (1928–2020)

Sergio Leone Suite

Leonard Bernstein (1918–1990)

Symphonische Tänze aus dem Musical *West Side Story* (1956/1960)

George Gershwin (1898–1937)

Symphonic Picture aus der Oper *Porgy and Bess*

(Bearbeitung: Robert Russell Bennett) (1933–35/1942)

**12./
13.12.24**

Schumanns Träume am Klavier

4. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Krzysztof Urbanski

Klavier Anna Vinnitskaya

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Leonore-Ouvertüre Nr. 3 op. 72b (1806)

Robert Schumann (1810–1856)

Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 54 (1841–45)

Witold Lutosławski (1913–1994)

Konzert für Orchester (1950–54)

**19./
20.12.24**

Ravel mit links

5. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent James Conlon

Klavier Pierre-Laurent Aimard

Olivier Messiaen (1908–1992)

Oiseaux exotiques für Klavier und kleines Orchester (1955/56)

Maurice Ravel (1875–1937)

Konzert für Klavier (linke Hand) und Orchester D-Dur (1929/30)

César Franck (1822–1890)

Symphonie d-Moll (1886–88)

01./
02.01.25

Neujahrskonzert mit Alevtina Ioffe

Extrakonzert

Casino Bern

Dirigentin Alevtina Ioffe

Rodion Schtschedrin (*1932)

Carmen-Suite für Streicher und Schlaginstrumente
nach der gleichnamigen Oper von Georges Bizet (1967)

E. Kálmán (1882–1953)

aus Gräfin Mariza (1923/24):

«Hör ich Zigeunergeigen»

«Komm mit nach Varasdin»

Franz Lehár (1870–1948)

aus *Giuditta* (1934):

«Meine Lippen, sie küssen so heiss»

aus *Land des Lächelns* (1929):

«Dein ist mein ganzes Herz»

aus *Die lustige Witwe* (1905/06):

«Da geh ich zu Maxim»

«Lippen schweigen»

J. Strauss (Sohn) (1825–1899)

aus *Die Fledermaus* (1873/74):

Ouvertüre

«Die Uhr»

«Csárdás – Klänge der Heimat»

Auf der Jagd, Schnellpolka op. 373 (1875)

aus *Die Fledermaus*:

«Ich lade gern mir Gäste ein»

«Im Feuerstrom der Reben»

23./
24.01.25

Auftakt mit Mahler

6. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent James Conlon

Felix Mendelssohn (1809–1847)

Symphonie Nr. 1 c-Moll op. 11 (1824)

Gustav Mahler (1860–1911)

Symphonie Nr. 1 D-Dur (1884–88)

13./
14.02.25

Beethoven: Die kompletten Klavierkonzerte

Extrakonzert

Casino Bern

Dirigent Krzysztof Urbanski

Klavier Jan Lisiecki

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 19 (1787–89, rev. 1793–95, 1798)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15 (1795, rev. 1800)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58 (1804–06)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-Moll op. 37 (1800–03)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73 (1808/09)

**27./
28.02.25**

Mit Mendelssohn in Schottland

7. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Yoel Gamzou

Viola Timothy Ridout

Cécile Marti (*1973)

Seeing Time 5 (Uraufführung, Auftragswerk von Bühnen Bern) (2024/25)

William Walton (1902–1983)

Konzert für Viola und Orchester (1928/29)

Felix Mendelssohn (1809–1847)

Symphonie Nr. 3 a-Moll op. 56 «Schottische» (1829–42)

**06/
07.03.25**

Schostakowitsch!

8. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Krzysztof Urbanski

Klavier Benjamin Grosvenor

Dmitrij Schostakowitsch (1906–1975)

Scherzo Nr. 1 in fis-Moll op. 1 (1919)

Konzert für Klavier, Trompete und Streicher Nr. 1 c-Moll op. 35 (1933)

Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 54 (1939)

**03/
04.04.25**

Naturgewalten

9. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigentin Anna Sułkowska-Migoń

Violine Josef Špaček

Anna Thorvaldsdottir (*1977)

Catamorphosis (2020)

Antonín Dvořák (1841–1904)

Konzert für Violine und Orchester a-Moll op. 53 (1879/80, rev. 1882)

Louise Farrenc (1804–1875)

Symphonie Nr. 3 g-Moll op. 36 (1847)

**10./
11.04.25**

Mit Korngold hoch hinaus

10. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Nicholas Carter

Violine Simone Lamsma

Lera Auerbach (*1973)

Icarus für Orchester (2006–2011)

Erich Wolfgang Korngold (1897–1957)

Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35 (1937–39, rev. 1945)

Antonín Dvořák (1841–1904)

Symphonie Nr. 8 G-Dur op. 88 (1889)

**24./
25.04.25**

Symphonie der Klagelieder

11. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Krzysztof Urbański

Klavier Kirill Gerstein

Countertenor Michał Sławecki

Sopran Edyta Krzemień

Sopran Anna Federowicz

Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll op. 23 (Urfassung, 1874/75)

Henryk Mikołaj Górecki (1933–2010)

Symphonie Nr. 3 für Sopran und Orchester op. 36 («Symphonie der Klagelieder») (1976)

**07./
08./
09.05.25**

Casino Royale

Extrakonzert

Festhalle Bern

Dirigent Kevin Griffiths

**05./
06.06.25**

Aus der Neuen Welt

12. Symphoniekonzert

Casino Bern

Dirigent Krzysztof Urbański

Violine Nemanja Radulović

Aram Chatschaturjan (1903–1978)

Konzert für Violine und Orchester d-Moll (1940)

Antonín Dvořák (1841–1904)

Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95 «Aus der Neuen Welt» (1893)

21.06.25

Hans-Gabor-Belvedere-Gesangswettbewerb

Preisträger-Konzert

Stadttheater

Dirigent Artem Lonhinov

**27./
28.06.25**

Epic Game Moments in Concert

Extrakonzert

Stadttheater

Dirigent Zsolt Czetter

Mit Soundtracks aus Videospielklassiker wie *Tetris*, *Super Mario*, *Final Fantasy*, *The Legend of Zelda*, *Civilization* und *Skyrim* von Koji Kondo, Christopher Tin, Nobuo Uematsu, Jeremy Soule u. v. m.

Kinder- und Familienkonzerte

**20./
27.10.24**

Franz Ferdinand will tanzen

1. Familienkonzert

Vidmar 1

Musikalische Leitung Hans Christoph Büniger

Erzähler Jan Maak

24.11.24

Nacht

2. Familienkonzert

Casino Bern

Musikalische Leitung Hans Christoph Büniger

Kinderchor Abélia Nordmann

05.01.25

Neujahrskonzert für Kinder

3. Familienkonzert

Casino Bern

Musikalische Leitung Hans Christoph Büniger

Moderation Anna Knott

Mit Werken u. a. von **Johann Strauss (Sohn)**, **Peter Iljitsch Tschaikowsky** und
Jacques Offenbach

18.05.25

Nils Holgersson

4. Familienkonzert

Stadttheater

Musikalische Leitung Anne Hinrichsen

Erzählerin Lucia Kotikova

*«Nimm die Alpen weg» von Hausautor
Ralph Tharayil erzählt auf anspruchsvolle Weise
vom Aufwachsen zwischen den Kulturen.»*

Der Bund



«Die Sinfoniekonzerte in Bern werden Kult.»

Der Bund









*«Statt Antworten zu liefern,
schicken [die Choreografen
Landerer und Spota] das
begeisterte Publikum auf
die eigene Suche.»*

Die deutsche Bühne



*«Gegenwart statt
Mythologie.»*



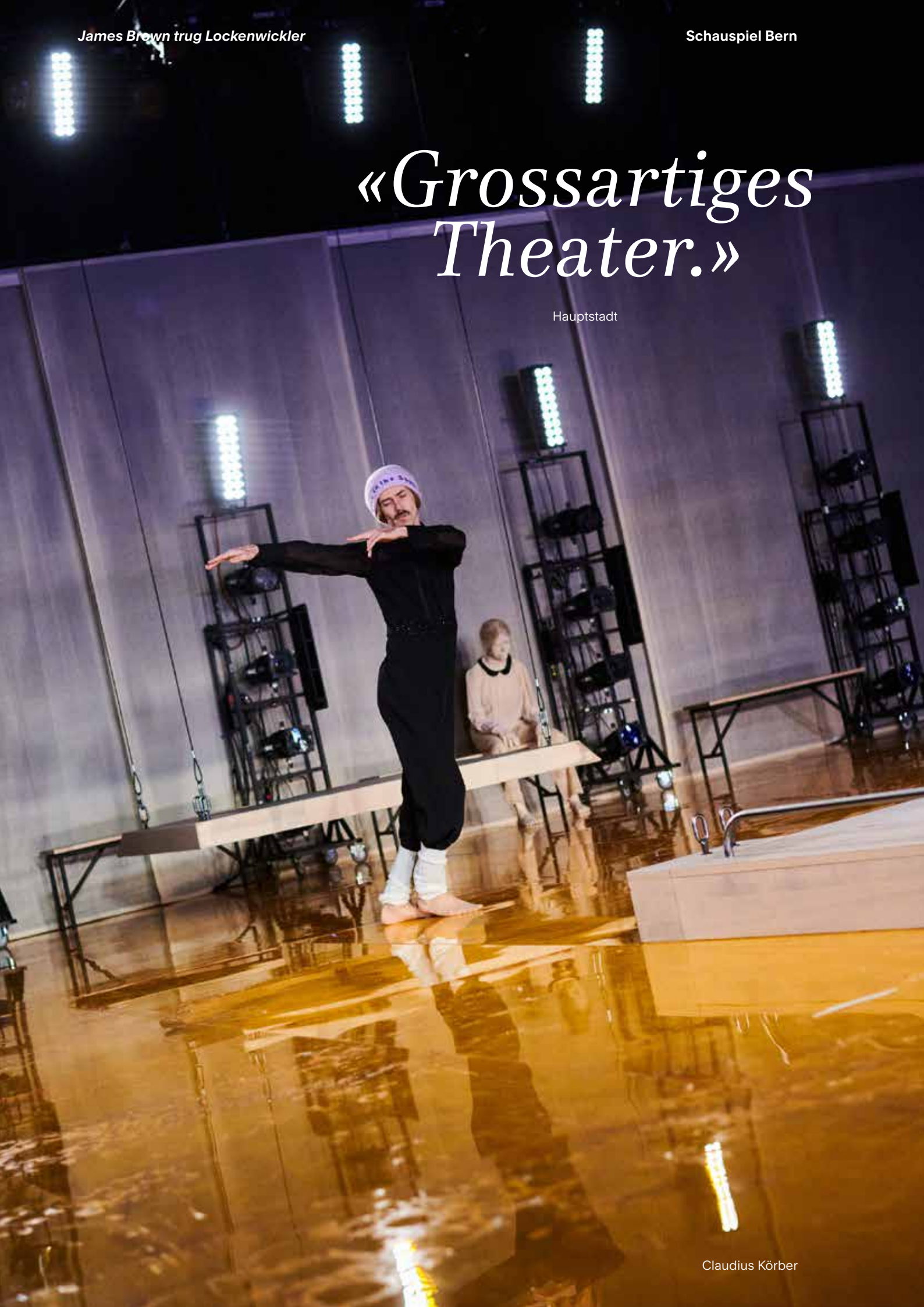


James Brown trug Lockenwickler

Schauspiel Bern

«Grossartiges Theater.»

Hauptstadt



Claudius Körber



Zum Ereignis wird der Berner Onegin aber auch musikalisch. Die junge Dirigentin Anna Sułkowska-Migoń erarbeitet mit dem Berner Symphonieorchester einen drängenden, den Emotionen orchestral Nachdruck verschaffenden «Onegin», der gleichwohl fein durchhörbar ist.»

nachtkritik





«Am Ende will das Publikum gar nicht
mehr aufhören zu klatschen.»

Hauptstadt



Johannes Mager, Jeanne Devos, Sascha Bitterli, Tillmann Depping,
Jonathan Loosli, Jakob Fessler, Claudius Körber, Linus Schütz





«Im wahrsten Sinne des Wortes *bezaubernd*.»

oper aktuell

Kiandra Howarth, Robin Adams





HAUP



TBAHNHOF



Jah-

res-

rech-

nung

Bilanz

Aktiven	30.06.2025	30.06.2024
Flüssige Mittel	13'907'899.83	14'274'117.75
Ford. aus Lieferungen und Leistungen	371'065.55	1'830'920.10
Sonstige kurzfristige Forderungen	567'874.48	616'806.84
Vorräte	303'983.66	266'751.67
Aktive Rechnungsabgrenzungen	366'110.97	463'092.47
Total Umlaufvermögen	15'516'934.49	17'451'688.83
Anlagen im Bau	585'865.65	12'201.30
Finanzanlagen	100.00	100.00
Mobile Sachanlagen	2'282'247.78	2'371'170.14
Immobilie Sachanlagen	1'573'001.88	1'676'968.65
Total Anlagevermögen	4'441'215.31	4'060'440.09
Total Aktiven	19'958'149.80	21'512'128.92
Passiven		
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	1'850'790.60	1'026'611.50
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	870'802.56	1'034'149.53
Anzahlungen von Kunden	1'399'308.20	1'364'598.29
Passive Rechnungsabgrenzung	4'621'657.27	6'730'479.27
Kurzfristige Rückstellungen	24'533.25	92'236.25
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	8'767'091.88	10'248'074.84
Fonds zweckgebunden Pensionskasse	150'000.00	150'000.00
Fonds Muristalden	7'754.40	7'754.40
Fonds Unterhalt Stadttheater	1'278'634.45	1'448'396.75
Fonds Kammermusik	88'236.74	43'821.10
Mutterschaftsfonds	26'702.64	55'892.84
Solidaritätsfonds	55'755.80	64'547.15
Total Fondskapital	1'607'084.03	1'770'412.24
Total Verbindl. und Fondskapital	10'374'175.91	12'018'487.08
Grundkapital	50'000.00	50'000.00
Gebundenes Kapital	8'626'695.21	8'536'363.16
Gewinnvortrag	907'278.68	907'278.68
Jahresergebnis	0.00	0.00
Total Organisationskapital	9'583'973.89	9'493'641.84
Total Passiven	19'958'149.80	21'512'128.92

Erfolgsrechnung

Ertrag	2024/25	2023/24
Zuwendungen	1'878'261.00	1'604'821.98
Sponsoring	437'232.25	392'241.41
Total Zuwendungen	2'315'493.25	1'997'063.39
Stadt Bern	18'422'400.00	18'422'400.00
Kanton Bern	15'352'000.00	15'352'000.00
Gemeinden der RK Bern Mittelland	4'605'600.00	4'605'600.00
Total Beiträge der öffentlichen Hand	38'380'000.00	38'380'000.00
Vorstellungseinnahmen Musiktheater	2'481'714.00	2'590'234.54
Konzerteinnahmen	1'698'382.65	1'531'854.60
Vorstellungseinnahmen Schauspiel	1'200'129.88	1'272'811.28
Vorstellungseinnahmen Tanz	346'503.05	501'567.70
Gastspiele und sonstige Veranstaltungen	609'454.95	702'993.00
Diverse Einnahmen	2'430'040.53	2'718'295.77
Total Einnahmen aus Betriebstätigkeit	8'766'225.06	9'317'756.89
Total Betriebsertrag	49'461'718.31	49'694'820.28
Aufwand		
Personalaufwand	39'744'504.50	39'507'989.18
Konzert- und Vorstellungsaufwand	2'809'399.39	2'785'751.50
Raumaufwand	4'706'706.86	4'157'298.72
Verwaltungs- und Werbeaufwand	1'751'911.86	1'898'175.89
Abschreibungen/Wertberichtigungen	628'589.05	681'451.88
Total Betriebsaufwand	49'641'111.66	49'030'667.17
Betriebsergebnis	-179'393.35	664'153.11
Finanzertrag	33'528.38	28'875.72
Finanzaufwand	-8'292.53	-8'155.15
Total Finanzergebnis	25'235.85	20'720.57
Ausserordentlicher Ertrag	156'274.59	62'170.20
Ausserordentlicher Aufwand	-37'131.70	0.00
Total ausserordentliches Ereignis	119'142.89	62'170.20
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-35'014.61	747'043.88

Entnahme aus zweckgebundenen Fonds	170'355.25	233'167.12
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-45'008.59	-249'582.61
Total Fondsergebnis	125'346.66	-16'415.49
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	90'332.05	730'628.39
Entnahme aus freien Fonds	8'176.79	1'136'211.32
Zuweisung an freie Fonds	-98'508.84	-1'866'839.71
Total Veränderung Organisationskapital	-90'332.05	-730'628.39
Jahresergebnis	0.00	0.00

Mittelflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2024/25	2023/24
Jahresergebnis	0.00	0.00
+ Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	621'772.50	683'227.78
+ Wertveränderungen auf Positionen des Anlagevermögens	6'816.55	-1'775.90
+ Zunahme / - Abnahme gebundenes Kapital	90'332.05	730'628.39
- Zunahme / + Abnahme Forderungen	1'508'786.91	251'575.46
- Zunahme / + Abnahme Vorräte	-37'231.99	-11'279.04
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	96'981.50	283'301.38
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten aus L + L	824'179.10	233'048.90
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	34'709.91	-25'483.70
+ Zunahme / - Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-163'346.97	278'211.50
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-2'108'822.00	168'267.26
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	-67'703.00	-103'318.25
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	806'474.56	2'486'403.78
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen Sachanlagen	-1'009'364.27	-371'371.07
+ Devestitionen Sachanlagen	0.00	7'715.60
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'009'364.27	-363'655.47
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+ Zunahme / - Abnahme Fondskapital	-163'328.21	54'027.99
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-163'328.21	54'027.99
Total Geldfluss	-366'217.92	2'176'776.30
Veränderung flüssige Mittel		
Anfangsbestand flüssige Mittel 01.07.	14'274'117.75	12'097'341.45
Endbestand flüssige Mittel 30.06.	13'907'899.83	14'274'117.75
+ Zunahme / - Abnahme flüssige Mittel	-366'217.92	2'176'776.30



Veränderung des Organisationskapitals

Spielzeit 2024/25

In CHF	Bestand 01.07.2024	Zuweisung	Entnahme	Bestand 30.06.2025
Grundkapital				
Grundkapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Total Grundkapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Gebundenes Kapital				
Fonds Sonderprojekte	1'668'299.42	0.00	0.00	1'668'299.42
Sozialfonds	72'200.00	0.00	0.00	72'200.00
Fonds Intendantenwechsel	590'000.00	0.00	0.00	590'000.00
Legat B. (Konzerte BSO)	505'737.65	0.00	0.00	505'737.65
Fonds Ferienabgrenzung	275'778.53	42'913.32	0.00	318'691.85
Fonds Infrastruktur	2'454'867.43	55'595.52	0.00	2'510'462.95
Fonds Umschulung Tanz	187'634.85	0.00	0.00	187'634.85
Fonds Stagione	2'115'556.15	0.00	1'841.52	2'113'714.63
Fonds Gastronomie	166'289.13	0.00	6'335.27	159'953.86
Fonds Personalentwicklung	500'000.00	0.00	0.00	500'000.00
Total gebundenes Kapital	8'536'363.16	98'508.84	8'176.79	8'626'695.21
Freies Kapital				
Gewinnvortrag	907'278.68	0.00	0.00	907'278.68
Jahresgewinn	0.00	0.00	0.00	0.00
Total freies Kapital	907'278.68	0.00	0.00	907'278.68
Total Organisationskapital	9'493'641.84	98'508.84	8'176.79	9'583'973.89

Spielzeit 2023/24

In CHF	Bestand 01.07.2023	Zuweisung	Entnahme	Bestand 30.06.2024
Grundkapital				
Grundkapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Total Grundkapital	50'000.00	0.00	0.00	50'000.00
Gebundenes Kapital				
Fonds Sonderprojekte	956'435.00	711'864.42	0.00	1'668'299.42
Sozialfonds	72'200.00	0.00	0.00	72'200.00
Fonds Intendantenwechsel	590'000.00	0.00	0.00	590'000.00
Legat B. (Konzerte BSO)	505'737.65	0.00	0.00	505'737.65
Fonds Ferienabgrenzung	271'781.29	3'997.24	0.00	275'778.53
Fonds Infrastruktur	1'369'867.43	1'085'000.00	0.00	2'454'867.43
Fonds Umschulung Tanz	187'634.85	0.00	0.00	187'634.85
Fonds Erbschaften	1'085'000.00	0.00	1'085'000.00	0.00
Fonds Stagione	2'166'767.47	0.00	51'211.32	2'115'556.15
Fonds Gastronomie	100'311.08	65'978.05	0.00	166'289.13
Fonds Personalentwicklung	500'000.00	0.00	0.00	500'000.00
Total gebundenes Kapital	7'805'734.77	1'866'839.71	1'136'211.32	8'536'363.16
Freies Kapital				
Gewinnvortrag	907'278.68	0.00	0.00	907'278.68
Jahresgewinn	0.00	0.00	0.00	0.00
Total freies Kapital	907'278.68	0.00	0.00	907'278.68
Total Organisationskapital	8'763'013.45	1'866'839.71	1'136'211.32	9'493'641.84

Anhang zur Jahresrechnung 2024/25

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeines

Die Jahresrechnung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die Spielzeit 2024/25 endete mit letzten Aufführungen am Samstag, 28.06.2025. Ertrag und Aufwand aller Produktionen werden in der aktuellen Jahresrechnung mit Abschluss per 30.06.2025 berücksichtigt.

Transaktionen mit Nahestehenden

Die Stiftung Bühnen Bern ist Mieterin der Liegenschaft «Stadttheater» am Kornhausplatz 20. Eigentümerin dieser Liegenschaft ist die Stadt Bern, die zu den drei Subventionsgebern gehört (weitere Informationen sind bei den Erläuterungen zum Fondskapital zu finden).

Bewertungsgrundsätze

Die Vermögenswerte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bewertet. Ausserordentliche Wertberichtigungen werden dann gebildet, wenn aufgrund von dauerhaften Wertverminderingen ein tieferer Buchwert angebracht ist. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. (Ausnahmen diese Bewertungsgrundsätze betreffend: siehe nachfolgender Abschnitt «Mobile und immobile Sachanlagen».) Es bestehen keine Bilanzpositionen in Fremdwährung. Die in den flüssigen Mitteln enthaltenen Eurobeträge wurden am Bilanzstichtag zum Kurs von 0.94551 umgerechnet.

Flüssige Mittel

Die Position «Flüssige Mittel» umfasst Kassa-, Post- und Bankguthaben, die zu Nominalwerten bewertet sind.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert unter Berücksichtigung notwendiger Wertberichtigungen.

Sonstige kurzfristige Forderungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert unter Berücksichtigung notwendiger Wertberichtigungen.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungskosten.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau werden im Anlagevermögen dargestellt und auch im Sachanlagenpiegel ausgewiesen.

Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteilscheine der Radio Immobilien AG sowie Namenaktien der Parkhotel Giessbach AG. Diese sind zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigung bewertet.

Mobile und immobile Sachanlagen

Allgemein werden Sachanlagen ab einem Grenzbetrag von CHF 1'000.00 zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten erfasst und abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bewertet.

Ausnahmen: Die Instrumente des BSO und der Kostümfundus werden nicht abgeschrieben. Die Instrumente des BSO werden ab einem Wert von CHF 1'000.00 aktiviert. Um das Risiko einer Überbewertung der Instrumente auszuschliessen, werden die Instrumente zu 75 % des aktuellen Versicherungswertes geschätzt. Per 30.06.2025 beläuft sich der Versicherungswert auf total CHF 1'552'478.35, der aktuell erfasste Buchwert beträgt CHF 1'164'359.00. Tasteninstrumente hingegen werden gleich behandelt wie Sachanlagen und weisen per 30.06.2025 einen Saldo von CHF 38'139.90 aus.

Die Kostüme im Fundus werden zu CHF 10.00 pro Stück bewertet. Es werden nur Kleider, jedoch keine Schuhe, Hüte etc. erfasst. Der Saldo per 30.06.2025 beträgt CHF 325'970.00.

Die Objekte des Requisitenfundus und des Möbelfundus sind nicht aktiviert.

Die Abschreibung der Sachanlagen erfolgt linear von den Anschaffungskosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer:

Mobile Sachanlagen	Nutzungsdauer
Maschinen und Apparate	5 Jahre
Möbiliar und Einrichtungen	5 Jahre
Bürogeräte	5 Jahre
EDV, Audio/Video, Beleuchtung	3 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Tasteninstrumente	5 Jahre
Instrumente BSO	–
Möbiliar Orchester	5 Jahre
Fundus	–

Immobilien Sachanlagen	Nutzungsdauer
Bürogebäude	10 Jahre
Felsenau	10 Jahre
Bühnentechnik Theatercafé	10 Jahre
Ateliers Nä1a	20 Jahre
Stadttheater	10 Jahre
VIDMAR I	20 Jahre
VIDMAR Erweiterung	10 Jahre
VIDMAR Tanzsaal	20 Jahre

Die Büroräumlichkeiten sowie die Spiel- und Produktionsstätten sind gemietet und befinden sich nicht im Eigentum der Stiftung Bühnen Bern. Das immoblie Anlagevermögen beschränkt sich auf den Innenausbau in den gemieteten Liegenschaften. Die Sachanlagen sind mit einem Wert von total CHF 10 Mio. gegen Feuer und Elementarereignisse versichert.

Sachanlagen

Sachanlagenpiegel Spielzeit 2024/25

Sachanlagen in CHF	Buchwert 30.06.2024	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fizierung	Wert- veränderung	Abschrei- bungen	Buchwert 30.06.2025
Anlagen im Bau	12'201.30	740'284.17	0.00	-166'619.82	0.00	0.00	585'865.65
Maschinen und Apparate	35'526.00	0.00	0.00	26'102.00	0.00	-18'370.20	43'257.80
Möbiliar und Einrichtungen	459'534.00	36'125.65	0.00	56'326.59	-537.75	-158'411.05	393'037.44
Bürogeräte	4'290.05	3'660.90	0.00	0.00	-2'019.80	-1'439.40	4'491.75
EDV-Hardware, Audio/Video, Beleuchtung	360'921.89	124'025.95	0.00	15'791.25	0.00	-213'938.20	286'800.89
EDV-Software	9'725.75	3'560.00	0.00	0.00	0.00	-5'851.00	7'434.75
Fahrzeuge	26'440.05	0.00	0.00	0.00	0.00	-12'603.55	13'836.50
Tasteninstru- mente und Möbiliar Orchester	11'580.55	47'282.60	0.00	0.00	0.00	-15'803.50	43'059.65
Instrumente BSO, Fundus	1'463'151.85	31'436.15	0.00	0.00	-4'259.00	0.00	1'490'329.00
Immobilien Sach- anlagen in Mietobjekten	1'676'968.65	22'988.85	0.00	68'399.98	0.00	-195'355.60	1'573'001.88
Total	4'060'340.09	1'009'364.27	0.00	0.00	-6'816.55	-621'772.50	4'441'115.31

Sachanlagenpiegel Spielzeit 2023/24

Sachanlagen in CHF	Buchwert 01.07.2023	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fizierung	Wert- veränderung	Abschrei- bungen	Buchwert 30.06.2024
Anlagen im Bau	142'974.00	184'719.70	-7'715.60	-307'776.80	0.00	0.00	12'201.30
Maschinen und Apparate	51'677.30	2'136.00	0.00	0.00	0.00	-18'287.30	35'526.00
Möbiliar und Einrichtungen	515'278.23	59'152.40	0.00	76'128.40	0.00	-191'025.03	459'534.00
Bürogeräte	6'689.30	0.00	0.00	0.00	0.00	-2'399.25	4'290.05
EDV-Hardware, Audio/Video, Beleuchtung	246'533.62	117'056.47	0.00	217'060.45	0.00	-219'728.65	360'921.89
EDV-Software	0.00	0.00	0.00	14'587.95	0.00	-4'862.20	9'725.75
Fahrzeuge	53'429.25	0.00	0.00	0.00	0.00	-26'989.20	26'440.05
Tasteninstru- mente und Möbiliar Orchester	22'449.05	0.00	0.00	0.00	0.00	-10'868.50	11'580.55
Instrumente BSO, Fundus	1'453'069.45	8'306.50	0.00	0.00	1'775.90	0.00	1'463'151.85
Immobilien Sach- anlagen in Mietobjekten	1'886'036.30	0.00	0.00	0.00	0.00	-209'067.65	1'676'968.65
Total	4'378'136.50	371'371.07	-7'715.60	0.00	1'775.90	-683'227.78	4'060'340.09

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Bewertungen erfolgen zum Nominalwert.

Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Dieser Posten umfasst im Wesentlichen Mehrwert- und Quellensteuern sowie Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Anzahlungen von Kunden

In dieser Position finden sich hauptsächlich Kundenguthaben in Form von Gutscheinen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Kurzfristige Rückstellungen

Rückstellungsspiegel Spielzeit 2024/25

Rückstellungsspiegel in CHF	Bestand 01.07.2024	Bildung	Verwendung	Auflösung	Bestand 30.06.2025
COVID-19: Mieten	34'020.00	0.00	0.00	-34'020.00	0.00
Bestrittene Forderungen der französischen Sozialversicherungs- kasse URSSAF	33'683.00	0.00	-4'802.73	-28'880.27	0.00
Steuerrückbehalt BRD	24'533.25	0.00	0.00	0.00	24'533.25
Total kurzfristige Rückstellungen	92'236.25	0.00	-4'802.73	-62'900.27	24'533.25

Rückstellungsspiegel Spielzeit 2023/24

Rückstellungsspiegel in CHF	Bestand 01.07.2023	Bildung	Verwendung	Auflösung	Bestand 30.06.2024
COVID-19: Mieten	34'020.00	0.00	0.00	0.00	34'020.00
COVID-19: 21/22 Ausfallentschädigung/ Vertragspartner	35'311.40	50.90	-35'362.30	0.00	0.00
Bestrittene Forderungen der französischen Sozialversicherungs- kasse URSSAF	33'683.00	0.00	0.00	0.00	33'683.00
Steuerrückbehalt BRD	8'540.10	15'993.15	0.00	0.00	24'533.25
Rechtsfälle	84'000.00	0.00	-42'000.00	-42'000.00	0.00
Total kurzfristige Rückstellungen	195'554.50	16'044.05	-77'362.30	-42'000.00	92'236.25

Fondskapital (Zweckgebundene Fonds)

Fonds werden je nach Zweckbindung der Mittel bilanziert. Ist der Verwendungszweck eng und präzise durch einen Dritten bestimmt, erfolgt die Bilanzierung im Fremdkapital. Dies gilt für:

- Fonds zweckgebunden Pensionskasse: CHF 150'000.00.
- Fonds Muristalden: CHF 7'754.40.
- Die Liegenschaft Kornhausplatz 20 in Bern ist 1903 als Stadttheater errichtet worden und dient ausschliesslich dem Theaterbetrieb. Sie gehört zum Verwaltungsvermögen der Stadt Bern. Der zwischen dem Kanton Bern, der Stadt Bern, der Regionalkonferenz Bern-Mittelland und der Stiftung Bühnen Bern bestehende Leistungsvertrag regelt die inhaltlichen, betrieblichen und finanziellen Anforderungen an den Betrieb. Es sind die folgenden Eckwerte für die Abgeltung der Nutzung und den Unterhalt der technischen Einrichtung definiert: Für die Miete des Theatergebäudes, dessen Unterhalt und einen allfälligen Ersatz der Betriebseinrichtungen ist ein jährlicher Globalbeitrag von CHF 1'700'000.00 festgesetzt. Wie eine Vollkostenrechnung der Eigentümerin ergeben hat, können diese Gelder jedoch nur die jährliche Instandhaltung und die Eigentümerlasten abdecken. Um Rückstellungen für eine zyklische Sanierung zu generieren, müsste eine jährliche Miete von rund CHF 6 Mio. aufgewendet werden.

Die per Jahresende nicht beanspruchten Mittel verbleiben im Fonds Unterhalt Stadttheater. Dieser beträgt per 30.06.2025 CHF 1'278'634.45. Der Fonds wird von der Stiftung Bühnen Bern und Immobilien Stadt Bern gemeinsam verwaltet.

- Die Buchhaltung der Kammermusikreihe wird seit der Spielzeit 2014/15 zu 100 % durch die Stiftung Bühnen Bern als separate Rechnung geführt. Das entsprechende Fondsvermögen beträgt per 30.06.2025 CHF 88'236.74.
- Der Mutterschaftsfonds und der Solidaritätsfonds UNIA werden in der Bilanz der Stiftung Bühnen Bern ausgewiesen. Per 30.06.2025 beträgt das Fondsvermögen CHF 26'702.64 (Mutterschaftsfonds) bzw. CHF 55'755.80 (Solidaritätsfonds UNIA).

Veränderung Fondskapital Spielzeit 2024/25

Veränderung Fondskapital in CHF	Bestand 01.07.2024	Zuweisung	Verwendung	Bestand 30.06.2025
Fonds Zweckgebunden PK	150'000.00	0.00	0.00	150'000.00
Fonds Muristalden	7'754.40	0.00	0.00	7'754.40
Fonds Unterhalt Stadttheater	1'448'396.75	592.95	170'355.25	1'278'634.45
Fonds Kammermusik	43'821.10	44'415.64	0.00	88'236.74
Mutterschaftsfonds	55'892.84	0.00	29'190.20	26'702.64
Solidaritätsfonds UNIA	64'547.15	0.00	8'791.35	55'755.80
Total Fondskapital	1'770'412.24	45'008.59	208'336.80	1'607'084.03

Veränderung Fondskapital Spielzeit 2023/24

Veränderung Fondskapital in CHF	Bestand 01.07.2023	Zuweisung	Verwendung	Bestand 30.06.2024
Fonds Zweckgebunden PK	150'000.00	0.00	0.00	150'000.00
Fonds Muristalden	7'754.40	0.00	0.00	7'754.40
Legat Marianne Wintsch	167'878.28	0.00	167'878.28	0.00
Fonds Unterhalt Stadttheater	1'198'814.14	249'582.61	0.00	1'448'396.75
Fonds Kammermusik	109'109.94	0.00	65'288.84	43'821.10
Mutterschaftsfonds	48'227.44	7'665.40	0.00	55'892.84
Solidaritätsfonds UNIA	34'600.05	29'947.10	0.00	64'547.15
Total Fondskapital	1'716'384.25	287'195.11	233'167.12	1'770'412.24

Organisationskapital

Im Organisationskapital werden das Grundkapital, das gebundene Kapital und das freie Kapital separat ausgewiesen.

Grundkapital

- Die Position Grundkapital entspricht dem Stiftungskapital in Höhe von CHF 50'000.00 für den im Rahmen der Stiftungsurkunde vorgesehenen Zweck.

Gebundenes Kapital

Das gebundene Kapital wird durch Beschluss des Stiftungsrates geäußert oder verwendet. Es dient u. a. der Finanzierung von Sonderprojekten.

- Im Fonds Sonderprojekte stehen für die einzelnen Sparten per 30.06.2025 total CHF 1'668'299.42 für umfangreichere Produktionen zur Verfügung.
- Im Sozialfonds stehen CHF 72'200.00 für soziale Härtefälle des Personals bereit.
- Für einen künftigen Intendantenwechsel stehen im entsprechenden Fonds CHF 590'000.00 zur Verfügung.
- Das erhaltene Legat B. wird für Konzerte des BSO verwendet, es beläuft sich per 30.06.2025 auf CHF 505'737.65.
- Der Fonds Ferienabgrenzung fängt Schwankungen von Spielzeitende bzw. Ferienbeginn auf. Er steht per 30.06.2025 bei CHF 318'691.85.
- Im Fonds Infrastruktur stehen CHF 2'510'462.95 für bevorstehende Massnahmen in den Vidmarhallen zur Verfügung.
- Im Fonds Umschulung Tanz stehen CHF 187'634.85 für Mitglieder der Tanzcompagnie zur Verfügung. Diesen kann auf Antrag bei Neuorientierung oder Umschulung nach ihrem Karriereende finanzielle Unterstützung geboten werden.
- Der Fonds Stagione dient der Umstellung des Programmbetriebs im Stadttheater von Repertoire auf Stagione. Er weist per 30.06.2025 total CHF 2'113'714.63 aus.
- Der Erfolg der Gastronomie wird im Fonds Gastronomie ausgewiesen. Er soll betriebliche Schwankungen auffangen und so die Unabhängigkeit des Betriebs der VIERTEN WAND von Subventionen gewährleisten. Der Bestand per 30.06.2025 beträgt CHF 159'953.86.
- Der Fonds Personalentwicklung dient der Ausweitung des Aufgabenbereichs der HR-Abteilung. Er beträgt per 30.06.2025 total CHF 500'000.00.

Freies Kapital

- Der Gewinnvortrag beläuft sich auf CHF 907'278.68.
- Das Jahresergebnis der Spielzeit 2024/25 beträgt CHF 0.00.

Ausserordentlicher Erfolg

Im ausserordentlichen Ertrag sind Rückvergütungen der Ausgleichskasse, eine Überschussbeteiligung der Unfallversicherung, Erträge aus zwei Erbschaften, Auflösungen von Rückstellungen (ausl. Sozialversicherung und Mieten) und eine Differenzausbuchung enthalten. Der ausserordentliche Aufwand besteht aus einer Saldokorrektur aus dem Ticketing und einer Nachzahlung aus einer Koproduktion.

Diverse Einnahmen

In dieser Position fließen verschiedene Erträge zusammen. Es sind dies u. a. Erträge aus Dienstleistungen, Verkauf, Vermietung, Werbung und aus der Gastronomie, die mit CHF 2'108'727.59 den Grossteil beisteuert.

Gastronomie

Die Dienstleistungen der Gastronomie von Bühnen Bern beinhalten den Betrieb des Restaurants VIERTE WAND, die Bewirtung der Gäste im Foyer des Stadttheaters und in der Vidmar-Bar plus bei Bedarf das Catering in den Räumlichkeiten von Bühnen Bern. Der Gesamtaufwand und -ertrag wird in der Buchhaltung von Bühnen Bern ausgewiesen. Der Erfolg wird als Zuweisung bzw. Entnahme über den Fonds Gastronomie verbucht.

Gastronomie	2024/25	2023/24
Betrieblicher Gesamtertrag	2'108'727.59	2'183'403.88
Sachaufwand	-808'180.16	-828'193.41
Personalaufwand	-1'236'764.20	-1'221'117.44
Raumaufwand	-57'331.10	-39'026.25
Abschreibungen	-12'787.40	-29'088.73
Erfolg	-6'335.27	65'978.05

Ausserbilanzgeschäfte

Es gibt keine Ausserbilanzgeschäfte.

Kostendeckungsgrad

Gemäss Leistungsvertrag errechnet sich der Kostendeckungsgrad wie folgt: «Selbst erwirtschaftete Mittel aus Eintrittten, weiteren Einnahmen und eingeworbenen Beiträgen Dritter im Verhältnis zum Betriebsaufwand abzüglich der Unterhaltskosten für das Stadttheater (Betriebsertrag minus Betriebsbeiträge gemäss Artikel 22 durch Betriebsaufwand abzüglich der Unterhaltskosten für das Stadttheater mal 100).» In der Spielzeit 2024/25 beträgt er 22.96 % (Vorjahr: 23.53 %).

Risikomanagement

Der Stiftungsrat hat sich in seiner Sitzung vom 11.09.2025 mit dem Thema Risikomanagement beschäftigt und eine Risikobeurteilung durchgeführt.

Versicherungen

Bühnen Bern ist gegen die aus dem Konzert- und Vorstellungsbetrieb entstehenden Risiken angemessen versichert.

Personalvorsorge

Für die berufliche Vorsorge hat Bühnen Bern die Mitarbeitenden bei drei Vorsorgeeinrichtungen versichert. Die Musikerinnen und Musiker des Orchesters sind bei der Gemeinschaftsstiftung Previs angeschlossen, die Gastronomie-Angestellten bei der Hotela Vorsorge-stiftung. Alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der FCT Sammelstiftung versichert. Der Aufwand für die Personalvorsorge betrug total CHF 2'067'979.30 (Vorjahr: CHF 2'025'137.95). Per Jahresabschluss 2024 weist die FCT Sammelstiftung auf der Basis eines technischen Zinssatzes von 1.25 % einen Deckungsgrad von 122.5 % aus. Der Deckungsgrad der Previs liegt per 31.12.2024 mit einem technischen Zinssatz von 1.75 % bei 107.77 %. Bei der Hotela Vorsorgestiftung liegt der Deckungsgrad per 31.12.2024 bei 108.87 % mit einem technischen Zinssatz von 2.25 % (Äufnung einer Rückstellung im Hinblick auf die Senkung auf 1.75 % per 01.01.2026). Per 30.06.2025 liegen gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (offene Kreditorenposten) in Höhe von CHF 240'913.10 vor (Vorjahr: CHF 242'338.80).

Zweck der Organisation

Die Stiftung bezweckt den Betrieb der Bühnen Bern. Sie kann mit anderen kulturellen Institutionen, mit den Hochschulen (Fachhochschulen und Universität) sowie mit Kulturschaffenden zusammenarbeiten, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen. Die Stiftung kann alle Geschäfte vornehmen, die zur Zielerreichung geeignet sind; u. a. kann sie Personal einstellen, Liegenschaften kaufen oder bauen, alle Arten von Fremdmitteln aufnehmen, Güter anschaffen, private oder öffentliche Subventionen beantragen und erhalten, Verträge abschliessen und diesbezügliche Dienstleistungen gegenüber Dritten erbringen. Die Stiftung kann Beteiligungen an anderen Gesellschaften haben. Die Stiftung ist im Rahmen ihrer Zwecksetzung mit Schwergewicht im Kanton Bern tätig. Die Stiftung hat einen gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke. Gewinn und Kapital der Stiftung sind ausschliesslich

dem vorstehend genannten Zweck gewidmet.

Vergütungen

Die Vergütung an die Mitglieder des Stiftungsrats beläuft sich in der Spielzeit 2024/25 auf total CHF 24'200.00.

An die 10 Mitglieder der Geschäftsleitung wurden brutto CHF 1'551'776.70 (Vorjahr: CHF 1'559'491.80) ausbezahlt.

Organisation

Stiftungsrat, Geschäftsleitung und Revisionsstelle

Reglemente

- Organisationsreglement vom 30.05.2011
- Geschäftsordnung vom 01.07.2024
- Spesenreglement vom 27.08.2018
- Spenden- und Sponsoringreglement vom 27.08.2018
- Unterschriftenreglement vom 27.08.2018
- Nachtrag zum Unterschriftenreglement vom 27.08.2018
- Reglement Sozialfonds vom 13.06.2016
- Umschulungsreglement Tanz vom 21.06.2017

Führungsorgane und Zeichnungsberechtigung

Personalangaben	Funktion	Zeichnungsart
Luginbühl, Werner, von Krattigen, in Krattigen	Präsident des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Kaufmann, Michael Peter, von Triengen, in Bern	Vizepräsident des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien
Matter, Sibyl, von Kölliken, in Bern	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten
Nold-Meier, Ursula Gabriela, von Felsberg, in Liebefeld (Köniz)	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten
Reber, Andreas Walter, von Schangnau und Ostermundigen, in Bern	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten
Kuhn, Matthias, von Dottikon, in Bern	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten
Rothenbühler, Tatjana, von Trachselwald, in Spiegel b. Bern	Mitglied des Stiftungsrates	Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten
Scholz, Florian, deutscher Staatsangehöriger, in Kehrsatz	Direktor	Kollektivunterschrift zu zweien
Stocker, Anton, von Abtwil, in Biel/Bienne	Mitglied der Geschäftsleitung	Kollektivunterschrift zu zweien
Schmidt, Olaf Klaus, deutscher Staatsangehöriger, in Bern	Mitglied der Geschäftsleitung	Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Direktor
Wieck, Axel, von Bern, in Bern	Mitglied der Geschäftsleitung	Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Direktor
BDO AG (CHE-430.259.378), in Bern	Revisionsstelle	

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind bis zur Erstellung dieses Abschlusses keine Ereignisse eingetreten oder Transaktionen getätigt worden, die an dieser Stelle erwähnt werden müssten.

Abnahme der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde am 11.11.2025 vom Stiftungsrat genehmigt.

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

T +41 31 327 17 17
www.bdo.ch
bern@bdo.ch

An den Stiftungsrat der
Stiftung Bühnen Bern, Bern

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Bühnen Bern (die Stiftung) – bestehend aus der Bilanz zum 30. Juni 2025, der Betriebsrechnung, der Rechnung über die Veränderung des Kapitals und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 30. Juni 2025 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz sowie dem Stiftungsreglement.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 30. Juni 2024 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 8. November 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie dem Stiftungsreglement ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 11. November 2025

BDO AG

Stephan Rohrbach

Zugelassene Revisionsexperte

ppa. Maik Morf

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

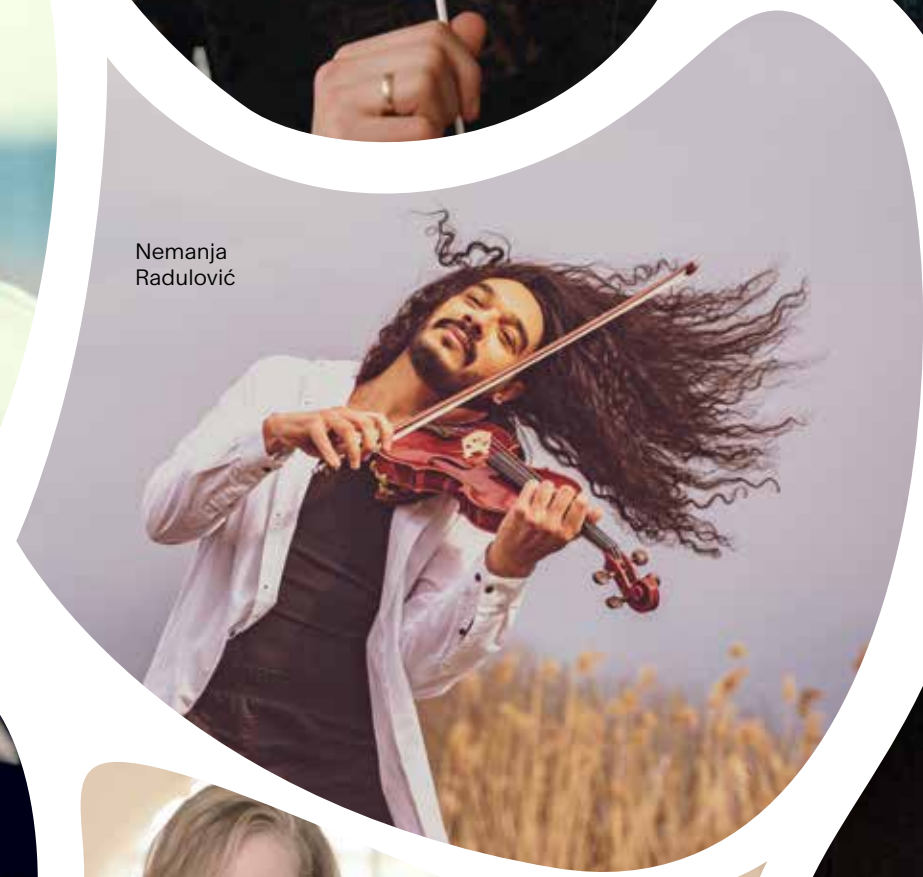


A portrait of a woman with long brown hair, wearing a black lace top, holding a violin bow. The image is framed in a circular shape with a white border.

Anna
Sułkowska-
Migoń

A portrait of a man with a beard, wearing a dark suit, standing next to a grand piano. The image is framed in a circular shape with a white border.

Kirill
Gerstein

A portrait of a man with long dark hair, wearing a white shirt and a dark vest, playing a violin. The image is framed in a circular shape with a white border.

Nemanja
Radulović

A portrait of a man with curly hair, wearing a light blue shirt, conducting. The image is framed in a circular shape with a white border.

Nicholas
Carter

A portrait of a woman with blonde hair, wearing a black sleeveless dress, holding a violin. The image is framed in a circular shape with a white border.

Simone
Lamsma

Besu- cher*in- nen- statistik

Stadttheater

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Die Zauberflöte	6	3'540	96 %
La Vie parisienne	13	5'562	70 %
Arabella	9	3'601	70 %
Eugen Onegin	12	4'941	72 %
Rigoletto	12	5'892	86 %
Götterdämmerung	8	3'417	74 %
Einführungsmatineen	5	1'304	86 %
Oper	65	28'257	77 %
Dido & Aeneas	12	6651	90 %
Dido & Aeneas, öffentliche Probe	1	220	100 %
Dido & Aeneas, Einführungsmatinee	1	293	96 %
Spartenübergreifend Oper & Ballett	14	7164	91 %
Zwielichter	10	3'885	63 %
Zwielichter, öffentliche Probe	1	229	100 %
Ballett	11	4'114	65 %
Der Revisor	10	3949	61 %
Ronja Räubertochter	24	13991	93 %
Graf Öderland	9	3007	51 %
Schauspiel	43	20'947	76 %
Les Fourberies de Scapin	1	498	91 %
Le Cercle des poètes disparus	1	599	98 %
Passeport	1	562	94 %
L'Heure des Assassins	1	380	74 %
Nouvelle Scène (Gastspiele)	4	2'039	90 %
Extrakonzert: Hollywood in Bern II	2	1'124	100 %
4. Familienkonzert: Nils Holgersson	1	450	98 %
Internationaler Hans-Gabor-Belvedere-Gesangswettbewerb	1	374	71 %
Extrakonzert: Epic Game Moments in Concert	2	1'124	100 %
Extrakonzert: Epic Game Moments in Concert, öffentliche Probe für Schulklassen	1	244	85 %
Rossini al Dente	1	562	93 %
La Banda Storica	1	324	57 %
Konzert	9	4'202	89 %
Theaterfest	1	2'350	100 %
Boxen statt Theater	1	747	100 %
Abo-Infoanlass für Saison 2025/26	1	528	90 %

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Konzert Tees Uhlmann	1	529	94 %
Diverse	4	4'154	98 %
Stadttheater	150	70'877	79 %

Stadttheater Foyer

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
1. Sitzkissenkonzert: Die Sara, die zum Circus will	5	439	100 %
2. Sitzkissenkonzert: Franziska und die Wölfe	5	392	91 %
Konzert	10	831	95 %
Lesung Zeitreisen durch die Gegenwart	1	64	73 %
Play Festival – Podium	1	61	73 %
Schauspiel	2	125	73 %
Stadttheater Foyer Total	12	956	92 %

Stadttheater Mansarde

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Oper unterm Dach	4	94	39 %
Oper	4	94	39 %
Reportagen Live on Stage	7	556	93 %
HKB Monologe	1	12	25 %
HKB Schauspielstudio stellt sich vor	1	61	71 %
Liebe als politischer Akt	3	124	52 %
Play Panorama	3	190	76 %
Schauspiel	15	943	77 %
Rec Play	1	14	18 %
Night of Forgotten Female Composers	3	120	45 %
Diverses	4	134	39 %
Stadttheater Mansarde Total	23	1'171	65 %

Vidmar 1

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Brundibár	6	1'228	75 %
Oper	6	1'228	75 %
Don Quixote	3	813	100 %
Fortuna	12	3250	100 %
Fortuna, öffentliche Probe	1	140	100 %
Tanzplattform	3	528	65 %
Ballett	19	4'731	94 %
Der Goalie bin ig	6	1'267	89 %
Grand Horizons	4	777	71 %
Sturmhöhe	10	2'068	76 %
Frühlings Erwachen	15	3'818	94 %
Das Bernbuch. Meine weisse Stadt und ich	4	957	88 %
Woyzeck	3	769	94 %
James Brown trug Lockenwickler	12	2'282	69 %
Hedda Gabler	11	2'238	75 %
#lookoftheday	9	2'048	84 %
Türen auf!	2	544	100 %
Spiilplätz-Festival	2	182	33 %
Schauspiel	78	16'950	81 %
1. Familienkonzert: Franz Ferdinand will tanzen	2	481	88 %
Konzert	2	481	88 %
tabulamusica	1	228	84 %
Diverses	1	228	84 %
Vidmar 1 Total	106	23'618	83 %

Vidmar 2

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Nimm die Alpen weg!	12	942	88 %
Frederick	11	953	87 %
Blutbuch	12	1'492	99 %
Schimmernde Schluchten	7	443	81 %
Theater-Akademie	4	293	78 %
Bühnenbeschimpfung (Liebe ich es nicht mehr oder liebe ich es zu sehr?)	5	192	57 %
Schauspiel	51	4'315	88 %
Vidmar 2 Total	51	4'315	88 %

Vidmar +

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Next Generation	2	162	98 %
Laboratoire Suisse de la Danse	4	273	98 %
Ballett	6	435	98 %
Konzert der Band «Airline»	1	101	100 %
Diverses	1	101	100 %
Vidmar + Total	7	536	98 %

Tresorplatz

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Eichmann – wo die Nacht beginnt	9	819	94 %
Der talentierte Mr. Ripley	1	40	100 %
Schauspiel	10	859	94 %
Tresorplatz Total	10	859	94 %

Vidmar Ballettsaal

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Dido & Aeneas, öffentliche Probe	1	91	100 %
Oper & Ballett	1	91	100 %
Fortuna, öffentliche Probe	1	80	100 %
Zwielichter, öffentliche Probe	2	158	98 %
Ballett	3	238	99 %
Vidmar Ballettsaal Total	4	329	99 %

Villa Morillon

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Romeo und Julia	12	1'425	99 %
Wachtmeister Studer	6	663	88 %
Schauspiel	18	2'088	95 %
Villa Morillon Total	18	2'088	95 %

Casino Grosser Saal

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Extrakonzert: Neujahrskonzert mit Alevtina Ioffe	2	1'712	72 %
Extrakonzert: Beethoven: die kompletten Klavierkonzerte	2	2'389	100 %
1. Symphoniekonzert: Brahms im Doppelspiel	2	1'876	79 %
2. Symphoniekonzert: In einer Schweizer Sommernacht	2	1'232	55 %
3. Symphoniekonzert: Bernstein tanzt den Mambo	2	2'005	84 %
4. Symphoniekonzert: Schumanns Träume am Klavier	2	1'910	84 %
5. Symphoniekonzert: Ravel mit links	2	1'517	64 %
6. Symphoniekonzert: Auftakt mit Mahler	2	1'685	71 %
7. Symphoniekonzert: Mit Mendelssohn in Schottland	2	1'491	63 %
8. Symphoniekonzert: Schostakowitsch!	2	1'968	86 %
9. Symphoniekonzert: Naturgewalten	2	1'375	58 %
10. Symphoniekonzert: Mit Korngold hoch hinaus	2	1'141	48 %
11. Symphoniekonzert: Symphonie der Klagelieder	2	1'660	74 %
12. Symphoniekonzert: Aus der neuen Welt	2	2'387	100 %
2. Familienkonzert: Nacht	1	824	100 %
3. Familienkonzert: Neujahrskonzert für Kinder	1	755	97 %
Musik Punkt Zehn: Tschaikowskys Vierte	1	179	38 %
Musik Punkt Zehn: Bernstein & Gershwin	1	211	45 %
Musik Punkt Zehn: Mendelssohns «Schottische»	1	237	51 %
Musik Punkt Zehn: Dvořáks Achte	1	155	33 %
BSO Abo-Infoanlass für Saison 2025/26	1	233	100 %
öffentliche Proben	4	1'196	56 %
Konzert	39	28'138	73 %
Casino Grosser Saal Total	39	28'138	73 %

Casino Burgerratssaal

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
1. Matineekonzert: Belle Époque – Neuntöner salonfähig			Krankheitsbedingt musste dieses Konzert abgesagt werden.
2. Matineekonzert: Brass on Broadway	1	157	99 %
3. Matineekonzert: BSO-Cello-Quartett	1	169	95 %
4. Matineekonzert: Ensemble Vivace mit Massimo Rocchi in «Rossini al Dente»	1	268	100 %
5. Matineekonzert: Romantische Töne	1	169	95 %
6. Matineekonzert: Manuel Quartett mit Bartók und Dvořák	1	150	100 %
7. Matineekonzert: Wurzeln	1	128	100 %
8. Matineekonzert: Carte Blanche für Julia Frischknecht	1	53	41 %
9. Matineekonzert: Mozart und sein Freund Eberl	1	126	85 %
Konzert	8	1'220	91 %
Casino Burgerratssaal Total	8	1'220	91 %

Konsibern

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
1. Kammermusikkonzert: Quatuor Hanson	1	248	79 %
2. Kammermusikkonzert: Podium ECMA	1	214	68 %
3. Kammermusikkonzert: Trio Pantoum	1	237	76 %
4. Kammermusikkonzert: Isidore Quartet	1	219	70 %
5. Kammermusikkonzert: Sarahbanda	1	313	100 %
6. Kammermusikkonzert: casalQuartett	1	262	84 %
7. Kammermusikkonzert: Takasz Quartet	1	294	94 %
8. Kammermusikkonzert: Ilker Arcayürek & Ammiel Bushakevitz	1	190	61 %
9. Kammermusikkonzert: Simply Quartet	1	235	75 %
10. Kammermusikkonzert: Voces Suaves & Capricornus Consort Basel	1	269	86 %
1. Sitzkissenkonzert: Die Sara, die zum Circus will	1	260	100 %
Konzert	11	2'741	81 %
Konsibern Total	11	2'741	81 %

Festhalle Bern

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Extrakonzert: Casino Royale	3	2'030	82 %
Konzert	3	2'030	82 %
Festhalle Bern Total	3	2'030	82 %

Gesamttotal

	Vorstellungen	belegte Plätze	Auslastung
Gesamttotal	442	138'878	79 %
Auswärtige Gastspiele	34	13'042	
davon Besucher im Kanton Bern: 8'580			
Gesamtbesucherzahl	476	151'920	
davon Besucher im Kanton Bern: 147'458			



*«Als bravouröses Ensemblestück
inszeniert Roger Vontobel den ›Revisor‹
in Bern, als böses Schweizer Märchen:
Es läuft wie geschmiert.»*

nachtkritik



Kuratierende Beraterin Bern Ballett
Estefania Miranda

Adresse

Bühnen Bern
Postfach
3001 Bern
T 031 329 51 11 (Zentrale)
info@buehnenbern.ch
www.buehnenbern.ch

Spielstätten

Stadttheater
Kornhausplatz 20
3011 Bern

Casino Bern
Casinoplatz 1
3011 Bern

Vidmarhallen
Könizstrasse 161
3097 Liebefeld

Konsibern
Kramgasse 36
3011 Bern

Villa Morillon
Morillonstrasse 43
3007 Bern

BERNEXPO Festhalle
Mingerstrasse 6
3014 Bern

Bundesplatz
Bundesplatz 3
3000 Bern

Impressum

Herausgeberin
Stiftung Bühnen Bern
Nägeligasse 1
3011 Bern

www.buehnenbern.ch

Präsidium des Stiftungsrates
Werner Luginbühl

Intendant
Florian Scholz

Kaufmännischer Direktor
Anton Stocker

Redaktion
Kommunikation & Marketing, Kaufmännische Direktion

Fotos
Janosch Abel *Brundibár*
Grégory Batardon *Zwielichter – Night Shining Clouds / Zwielichter – One's own Witness, Dido & Aeneas, Fortuna*
Annette Boutellier *Hedda Gabler Frühlings Erwachen*
Marco Borggreve *Anna Vinnitskaya, Kirill Gerstein*
Stefano Buldrini *Jader Bignamini*
Tanja Dorendorf *Arabella, Nicholas Carter*
Joanna Gałuszka *Anna Sułkowska-Migoń*
Stefano Galuzzi *Jan Lisiecki*
Victor Goriachev *Alevtina Ioffe*
Andrej Grilc *Benjamin Grosvenor*
Priska Ketterer *Rigoletto, Berner Symphonieorchester, Krzysztof Urbański*
Holger Hage *Kian Soltani*
Ingo Höhn *Der Revisor*
Yoshiko Kusano *Nimm die Alpen weg, Schimmernde Schluchten, Eichmann – wo die Nacht beginnt*
Rob Lewis *Eugen Onegin, Götterdämmerung*
Marvin Mears *Das Casino brummt!*
Florian Spring *James Brown trug Lockenwickler, Graf Öderland, Sturmhöhe oder Heathcliff, Heathcliff!*
Laura Steven *Diana Tishchenko*
Otto van den Toorn *Simone Lamsma*
Sever Zolak *Nemanja Radulović*

November 2025

